



SCHWEIZER PREMIE AN DER VIERTEN JAZZAHEAD!

Urs Schnell

Die vierte jazzahead! zog vom 23. bis 26. April 2009 Tausende Jazz-Fans und Fachbesucher in die Freie Hansestadt Bremen. Die Schweiz war erstmals mit einem Länderstand dabei.

Facetofacet, das Motto der diesjährigen jazzahead!, nahm sich auch die Schweizer Delegation zu Herzen. Rund 25 Personen, darunter Musiker, Labelvertreter, Verleger, Konzertveranstalter und Radiomacher, nahmen das Angebot der SUIISA-Stiftung für Musik und der Pro Helvetia wahr und nutzten den Gemeinschaftsstand, um Kontakte zu pflegen und zu knüpfen.

Die erstmalige Präsenz der Schweiz an dieser Messe wurde durch den Apéro-Empfang im Beisein vom Schweizer Konsul in Hamburg, Herrn Thomas Casura (es sei an dieser Stelle die grosszügige Weinspende verdankt!), eröffnet. Als Überraschungsgast konnte Claude Nobs vom Montreux Jazz Festival begrüsst werden. Die österreichische Fachzeitschrift jazzzeit meinte: «Gleich auf zwei Ebenen präsentierte sich die Vielfalt aus der Alpenregion, aus der Schweiz, Südtirol und Österreich: Ihre Stände waren gleichermassen Informationszentren wie vor allem Kommunikationsdrehscheiben mit durchaus wohl-schmeckenden Begleiterscheinungen. Der Apéro der Schweiz trug nach der Aufwärmrunde im letzten Jahr bereits Merkmale eines aufkeimenden Kult-Treffpunktes.»

Auch im offiziellen Konferenzprogramm fehlte die Schweiz nicht: An einem durch das Schweizer Musik-Syndikat SMS or-

ganisierten Podiumsgespräch diskutierten Matthias Rüegg (vienna art orchestra), Patrick Landolt (Intakt records), Peter Böhrl (Radio DRS II) und Urs Röllin (Leiter Jazzfestival Schaffhausen) zusammen mit Barbara Gysi das Thema «Wie Swiss ist der Swiss Jazz?»

Die Kombination aus Messe, Konferenz und Konzertprogramm als Plattform für Geschäfte im Musikbusiness hat sich auch bei der vierten Auflage bewährt. Das Schweizer Angebot fand rege Beachtung und wird daher im nächsten Jahr fortgesetzt. ■

Die fünfte jazzahead! findet von 22. bis 25. April 2010 im Congress Centrum und in der Messe Bremen statt. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird die SUIISA-Stiftung wiederum einen Gemeinschaftsstand anbieten. Für Informationen über die Teilnahmebedingungen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Urs Schnell, Tel. +41 21 614 32 70, urs.schnell@fondation-suisa.ch



Kulturjournalist Christof Bertsch im Gespräch mit Claude Nobs.